

Streit mit Messer und Holzlatte

Sehnde. Bei einer körperlichen Auseinandersetzung am Freitag voriger Woche gegen 23.22 auf dem Gehweg der Breiten Straße zwischen drei der Polizei namentlich bekannten Männern (41, 36 und 60 Jahre alt) wurden zwei der drei Streitenden leicht verletzt. Im Verlauf der Auseinandersetzung soll es auch zum Einsatz eines Messers und einer Holzlatte gekommen sein. Beziehungsstreitigkeiten sollen Ursache für diese Auseinandersetzung gewesen sein. Der 60-Jährige war mit 1,47 Promille erheblich alkoholisiert.

Nabu-Büro geöffnet

Sehnde. Am Freitag, 3. März, ist das Nabu-Büro an der Mittelstraße 25 von 16 bis 17 Uhr geöffnet. Es gibt Informationen und Fallblätter zu Naturschutz-Themen und Honig aus der Produktion der Sehnder Imkerin Anna Webering.

Ladeholzstraße gesperrt

Sehnde. Die Stadtwerke Sehnde GmbH führen Hausanschlüssearbeiten in der Ladeholzstraße, Höhe Hausnummer 8, durch. Von Montag, 27. Februar, bis voraussichtlich Freitag, 10. März, ist die Durchfahrt für den Kraftverkehr voll gesperrt. Die Grundstücke der Anwohner sind jeweils bis zur Baustelle erreichbar. Fußgänger haben freie Wege.

Patrick Kelly in Burgdorf

Konzert der „B•O•A•T•S Open Air Tour“ auf dem Schützenplatz

Burgdorf. Nach der erfolgreichen Premiere 2018 findet in diesem Jahr zum zweiten Mal ein großes Open-Air-Konzert auf dem Schützenplatz statt: Am Samstag, 9. September, macht der irisch-amerikanische Popsänger Michael Patrick Kelly auf seiner „B•O•A•T•S Open Air Tour“ Station in Burgdorf. Sein Auftritt beginnt um 20 Uhr.



Michael Patrick Kelly gibt ein Konzert in Burgdorf.

FOTO: SHANTI JOAN TAN

Beim Ticket-Kauf können Besucher zwischen den normalen Stehplätzen, den Bühnen nahen „Front of Stage“-Plätzen und einem VIP-Paket mit vielen Extras wählen. Alle Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei Bleich Drucken und Stempeln (Braunschweiger Straße 2), in der Marktspiegel-Geschäftsstelle (Marktstraße 16) und auf der <https://tickets.haz.de>. Weitere Infos

Versammlung im Gemeindehaus

Ilten. Mitgliederversammlung des „Fördervereins der Kirche zu Ilten und der Kapellen Höver und Bilm“ ist am Freitag, 10. März, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Iltener Kirchengemeinde, Kirchstraße 3b. Neben den Berichten des Vorstands und der Schatzmeisterin wird, zusammen mit Orgelbauer Nikolas Hillebrand, über den Stand der Finanzierung und Durchführung der Sanierung der Christian-Vater-Orgel beraten werden. Darüber hinaus wird über Aktivitäten des Vereins in diesem Jahr informiert.

Wohnmobil gestohlen

Evern. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch entwendeten Täter ein auf der Straße Osterende, vor dem Wohnhaus der Geschädigten, geparktes Wohnmobil - ein Citroen Bürstner, mit rot-weißer Lackierung.

Der Schaden wird auf 40.000 Euro geschätzt.

Bewohner lässt Einbrecher scheitern

Wassel. Am Montag gegen 18.30 Uhr versuchte ein Täter in ein Einfamilienhaus an der Bernhard-von-Wassel-Straße einzubrechen, indem er den Glaseinsatz einer rückwärtigen Tür einschlug. Er flüchtete ohne Diebesgut, da er registrierte, dass der Bewohner anwesend war.

zum Konzert gibt es auf der Internetseite www.burgdorfenpar.de.

Michael Patrick Kelly war als Mitglied der legendären Familienband „Kelly Family“ bereits im Teenage-Alter ein Star. Mit 18 Jahren hatte er bereits mehrere Welthits geschrieben, verkaufte über 20 Millionen Alben, spielte Stadiontouren, teilte die Bühne mit Star-Tenor Luciano Pavarotti und trat beim legendären „Michael Jackson & Friends“ Konzert auf.

Danach nahm er sich eine Auszeit von sechs Jahren und lebte in Stille als Mönch in einem Kloster in Frankreich, bevor er mit einer noch größeren Solokarriere als zuvor ins Musikgeschäft zurückkehrte. Sein Album „iD“ von 2017 war 94 Wochen in den deutschen Charts und bekam eine doppelte Platinauszeichnung. Michael Patrick Kelly war bei der TV-Sendung „The Voice of Germany“ und in drei Staffeln der Serie „Sing meinen Song“ zu sehen.

Auch sein fünftes Solo-Album „B•O•A•T•S“ ist international erfolgreich. Die Initialen stehen für „Based on a true story“. Denn alle Songs basieren auf wahren Geschichten. Musikalisch sind sie sehr unterschiedlich und durchbrechen alle Genre-Grenzen. Die Singleauskopplungen „Beautiful Madness“, „Throwback“ sowie „Blurry Eyes“ sind oft im Radio zu hören und erhielten international eine Gold- und Platinauszeichnung.

TVE-Handball auf hohem Niveau

Erste Herren nutzen Fehler-Festival der Gegner

Sehnde. Am Sonnabend voriger Woche traten die ersten TVE-Herren auswärts im Harz gegen die HSG OHA an. Bei Sehnde fehlten weiterhin Florian Siefert und Arne Radke. Aus der zweiten Herren stand aufgrund des zeitgleichen Spiels und eigener dünner Personaldecke niemand zum Aushelfen zur Verfügung.

Das Spiel begann hektisch. Erst nach gut drei Minuten fiel das erste Tor für die Gastgeber zum 1:0. Beide Mannschaften hatten zu dem Zeitpunkt schon jeweils drei Angriffe mit technischen Fehlern oder Fehlwürfen abgeschlossen. Diese Marschroute zog sich für beide Mannschaften durch das gesamte Spiel, sodass den Zuschauern insgesamt kein gutes Spiel geboten wurde. Spannend war es dennoch. Es entwickelte sich ein enges Spiel, in dem der Gastgeber in der ersten Hälfte zumeist vorne lag. Mit dem 9:6 nach 18 Minuten erzielten sie ihre größte Führung. Durch drei Tore von Björn Ole Kulisch, sowie eins von Sven Noll, gelang Sehnde aber kurze vor der Pause der erneute Ausgleich zum 10:10. Die HSG erzielte noch einen weiteren Treffer vor der Sirene.

Im zweiten Durchgang brachte Marvin Hallmann nach missglückter erster Halbzeit seine Mannschaft per Doppelschlag in Führung. Diese konnte zur Überraschung der Gastgeber auch gleich bis auf 11:15 ausgebaut werden. Die mitgereisten Zuschauer hofften auf ein von nun an entspannteres Spiel. In dieser Hoffnung sollten sie allerdings enttäuscht werden. Bereits in der 44. Minute hatte OHA das Spiel wieder ausgeglichen und die Weichen für eine spannende

Schlussphase gestellt. Vom 17:17 bis zum 20:20 schaffte es keine Mannschaft sich abzusetzen. Es wurde jeweils im Wechsel vorgelegt und wieder ausgeglichen. Erst in der Crunchtime gelang es den Sehndern konzentriert zu bleiben und keine weiteren Fehler zu produzieren. In den letzten zehn Minuten erhielten sie lediglich noch ein Gegentor, welchem vier eigene Tore entgegenstanden, sodass mit dem 21:24 der zweite Auswärtssieg der Saison gefeiert werden konnte. In Anbetracht von zwei spielfreien Wochenenden war es umso wichtiger, sich mit einem guten Gefühl in diese Phase zu verabschieden. Überausender Spieler war Sehndes Torwart Pascal Schulz, der mehrere hochkarätige Chancen vereitelte und alle vier Siebenmeter entschärfte.

Die zweiten TVE-Herren wollten in der Landesliga Mitte den Anschluss zum Mittelfeld gegen den direkten Konkurrenten MTV Großenheidorn II wieder herstellen. Trotz den verletzten Spielern Simon Franke und Niklas Stuber wollte die Mannschaft von Trainer Mark Wegner motiviert in das Spiel starten und sich mit zwei Punkten belohnen.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase kippete das Spiel nach einer zwei Minuten Zeitstrafe auf Seiten der Sehnder beim Stand von 8:8. Großenheidorn erzielte anschließenden einen fünf Tore Lauf und zwang Coach Mark Wegner beim Stand von 8:13 zu einer ersten Auszeit. Anschließend schaffte man es nicht diesen Rückstand bis zur Halbzeit aufzuholen und ging mit 11:16 in die Pause.

Nach der Halbzeit konnte der MTV Großenheidorn den Vorsprung sogar noch weiter ausbauen,

sodass es nach 46 Minuten bereits 20:30 stand und das Spiel damit quasi entschieden war.

In der Endphase konnte die Sehnder Mannschaft durch Tore von Simon Hartmann und Christian Leymann zwar noch einmal etwas herankommen. Es reichte allerdings nur noch zu einem Endergebnis von 30:36.

Die zweite Herren zeigte insgesamt einen sehr schwachen Auftritt. Besonders die Abwehr zeigte einige Lücken. Vorne präzierte man auch kaum Spielintelligenz, sodass man sich wenig einfache Tore erarbeiten konnte. Es fehlten Spieler, die in den entscheidenden Momenten voran gehen, um das Spiel eventuell nochmal spannend gestalten zu können, und es fehlte die Bereitschaft, den einen Schritt mehr als der Gegner zu machen. Zudem kam hinzu, dass die Torhüter leider auch nicht den besten Tag erwischten. Wenn man diese Saison noch einige Punkte holen möchte, müssen die angesprochenen Punkte definitiv besser werden.

In voller Halle empfingen die ersten TVE-Damen die Damen aus Lehrte zum Derby am Sonnabendmittag. Dass es spannend wird, war bereits vor dem Spiel klar, da das Hinspiel bereits mit einem Unentschieden ausging.

Die Lehrerinnen kamen etwas besser ins Spiel und gingen in der zehnten Minute mit drei Toren in Führung. Wie erwartet handelte es sich um ein Spiel auf Augenhöhe und nach einer Umstellung der Abwehr auf Sehnder Seite stand es nach zehn Minuten 9:8 für die Sehnderinnen. Die Führung konnten sie allerdings nicht halten und so begaben sich die Mannschaften mit

einem 10:12 aus Sehnder Sicht in die Halbzeitpause.

Wie in der ersten Halbzeit starteten die Lehrerinnen etwas besser in die zweite Halbzeit. Nach einem 4:0 Lauf der Sehnderinnen war nach 36 gespielten Minuten wieder ein Unentschieden auf der Anzeigtabelle. Aber auch jetzt übernahmen wieder die Spielerinnen des LSV die Führung und die Sehnder Damen waren am Zug aufzuholen.

In den letzten fünf Spielminuten wurde es noch einmal richtig spannend. Vier Minuten vor dem Ende stand es 22:22. Mit je einem Siebenmeter auf beiden Seiten und einer abschließenden Parade von Mandy-Ann Cizewitz im Tor der Sehnderinnen endete das Spiel 24:24 und die Sehnderinnen erkämpften sich nach 60 Minuten, in denen man häufig zurücklag, einen wohlverdienten Punkt. Auch wenn die Freude der Sehnderinnen, über einen Punkt, von den Lehrerinnen nicht verstanden wurde, ist man in Sehnde glücklich und stolz, die Tabellenführung fürs erste verteidigt zu haben.

Bei den zweiten TVE-Damen war der Tabellenführer der Regionsliga, der TuS Bothfeld III, zu Gast. Nach dem letzten Spiel des TVE, welches in Algermissen mit 41 Toren gewonnen wurde, war man vorsichtig optimistisch auch gegen Bothfeld eine gute Leistung abrufen zu können. Auf der Bank der Sehnderinnen fehlten jedoch gleich drei Rückraum-Schützinnen aus dem letzten Match: Daily Jaron, Jette Tausendfreund und Stella Zernecke standen nicht zur Verfügung. Auch die doppelt spielenden Spielerinnen, die im Folgespiel der ersten Damen eingesetzt werden sollten, soll-

ten möglichst in dieser Partie gesont werden.

Man begann also unter nicht optimalen Vorzeichen und konnte aber viele Chancen erspielen und diese im Angriff verwandeln. Zum Ende der ersten Halbzeit schlichen sich aber einige Fehlpässe bei den Sehnderinnen ein, so dass mit einem Tor Rückstand (13:14) in die Pause gegangen wurde.

In der zweiten Halbzeit konnte der TVE nicht an eine konstante Leistung anknüpfen. Zum Ende der Partie schien die Luft raus zu sein: Fehlpässe, Gegenstöße von Bothfeld und immer wieder das Scheitern am Torwart der Gäste zeigt zum Schluss dann das deutliche Ergebnis von 21:27.

Die Jungs der C-Jugend mit Trainer Marc Schemschat hat in der Landesliga-Ost auswärts gegen Lüneburg gespielt. Zu Beginn der Partie tat man sich gegen die Gastgeber noch etwas schwer. Nach einer mehrminütigen Findungsphase kamen die Sehnder immer besser ins Spiel. Zur Halbzeit kämpften sich die Gäste dann aber bis auf ein Tor an die Lüneburger heran.

Frisch aus der Pause fand die C-Jugend des TVE zu alter Stärke zurück und konnte nach vier gespielten Minuten erstmals in Führung gehen. Diesen Trend konnte man durch eine aggressive, wache Abwehr, sowie ein intelligentes Angriffsspiel bestätigen und den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Auch der Torhüter trug mit starken Paraden in Halbzeit zwei dazu bei, dass sich die Sehnder Jungs am Ende mit einem 28:39 Auswärtssieg belohnen konnten - so der Bericht von Anna Warneke, Gesa Kracke und Till Plate.

Enie Jochim holt sich den Titel

Läuferin ist W13-Bezirksmeisterin im Cross, weitere starke Leistungen im MTV-Team

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

1.000 Meter – Lauf – WJU14 – Jg: W13:

- Enie Jochim, Platz 1 und - Bezirksmeisterin 2023 - in der AK WJU14, Jahrgang W13 in 04:07 Minuten.
- Anastasia Avramoglou, Platz 4 in der AK MJU14, Jahrgang W13 in 04:28 Minuten.
- Lisa Schrader, Platz 6 in der AK MJU14, Jahrgang W13 in 04:31 Minuten.
- Selina Berger, Platz 8 in der AK MJU14, Jahrgang W13 in 04:47 Minuten.

- Maria Kirikos, Platz 10 in der AK MJU14, Jahrgang W13 in 06:18 Minuten.

1000 Meter – Lauf – WJU14 – Jg: W12:

- Charlotte Stoop, Platz 10 in der AK MJU14, Jahrgang W12 in 04:42 Minuten.

1000 m – Lauf – WJU12 – Jg: W11:

- Greta Friehe, Platz 4 in der AK WKU12, Jahrgang W11 in 04:49 Minuten.

Rethmar. Beim TuS Bothfeld fiel der Startschuss zum „8. Crosslauf“, bei dem auch die Wertung für die Bezirksmeisterschaft im NLV-Bezirk Hannover-Hildesheim aufgenommen wurde. Die Läufe begannen und endeten auf dem TuS-Sportplatz. Die Route führte in das Stadtteil-Wäldchen außerhalb des Sportplatzes, in dem auf einem Rundkurs auf Schotterwegen, Rasen, Waldboden und Sand gelaufen wurde. Zusätzlich war die Crosslauf-Strecke noch durch Hindernisse aus großen Strohhallen gespickt. Auch führte der Weg zusätzlich über den Rodelberg am dortigen Sportplatz.

Vom MTV Rethmar hatten sich mit Lisa Schrader, Selina Berger, Anastasia Avramoglou, Enie Jochim, Maria Kirikos und Charlotte Stoop fünf Mädchen in der Altersklasse (WK) WJU14 - Jahrgangsklasse W13 und ein Mädchen in der Jahrgangsklasse W12 für die Crosslauf-Strecke über 1.000 Meter angemeldet. Ebenfalls 1.000 Meter musste die jüngste Läuferin Greta Friehe be-

wältigen, die in der Altersklasse WKU12 - Jahrgangsklasse W11 an den Start ging.

Um 11.10 Uhr fiel der Startschuss für die AK WJU14. Schon von Beginn an konnten sich unsere Läuferinnen im Vorderfeld halten. Meter für Meter arbeiteten sie sich nach vorn. Enie Jochim hatte dabei einen besonders guten Lauf, sodass sie als erste des Jahrganges W13 das Ziel auf dem Bothfelder Sportplatz wieder erreichte. Damit sicherte sie sich als erste Läuferin des MTV Rethmar einen Bezirksmeistertitel.

Sieben MTV-Läuferinnen (von links): Enie Jochim, Lisa Schrader, Greta Friehe, Selina Berger, Anastasia Avramoglou, Maria Kirikos und Charlotte Stoop.

FOTO: PETER LIESER



Freisprechung im Stadthaus

66 Auszubildende erhalten ihre Gesellenbriefe

Altkreis. Bei der großen Freisprechungsfeier im Burgdorfer Stadthaus hat die Kreishandwerkerschaft insgesamt 66 Auszubildenden nach bestandener Prüfung ihre Gesellenbriefe überreicht. Für ihre besonderen Leistungen wurden dabei die beiden frischgebackenen Zimmerergesellen Marius Kämpfer und William Whitehouse ausgezeichnet.

Insgesamt hatten rund 350 Gäste im Saal Platz genommen, darunter neben den Auszubildenden selbst, auch ihre Familien, Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Berufsschullehrer, Mitglieder des Prüfungsausschusses und Innungsvertreter. Die Band von Bodo Schmidt

sorgte bei der Feier für musikalische Unterhaltung.

Kreishandwerksmeister Thomas Hinze begrüßte die Anwesenden mit einer Eröffnungsrede und richtete sich dabei direkt an die Absolventen. „Sie haben sich durch Ihre klassische Handwerksausbildung nicht nur fachpraktisches Wissen, sondern im Umgang mit ihren Kollegen, Ausbildern und Kunden auch sehr viel Sozialkompetenz erlernt“, betonte er. Dieses Fundament könne ihnen niemand mehr nehmen und damit seien sie auch für künftige berufliche und gesellschaftliche Herausforderungen bestens gewappnet.

Danach trat der Burgdorfer Bürgermeister Armin Pollehn an

Rednerpult. In einem sehr persönlichen Grußwort erinnerte er sich, wie er selbst vor Jahren seinen Gesellenbrief entgegengenommen habe und erzählte einige Anek-

doten aus seiner Ausbildungszeit. Außerdem hielt er ein flammendes Plädoyer für das Handwerk in der Region, für das sich Hinze sichtlich gerührt bedankte.



Der Prüfungsausschussvorsitzende der Zimmerer Benjamin Hoppe mit Nachwuchs (Mitte) gratuliert den Absolventen William Whitehouse (links) und Marius Kämpfer zu ihren herausragenden Leistungen.

FOTO: PRIVAT/MARIO SONNENBURG

Nasse Keller? Feuchte Wände?

Undichter Balkon?

- 20 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

innotech
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

20%

Winterrabatt

bis zum 11.3.2023

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel

www.innotech-team.de

Tel. 05139/27 82 60

Fachbetrieb für Bautechnik

www.tuv.com ID 000001010

ÜBERWACHT

www.tuv.com ID 000001010

4749801_004123